



Gnesau 77
9563 Gnesau

| | |
|-----------------|---------------------------------|
| Datum: | 21.03.2025 |
| Zahl: | 920/2025 |
| Betrifft: | Textliche Erläuterungen RA 2024 |
| Sachbearbeiter: | AL. Brigitte Böhme |
| Telefon: | 04278/271-17 |
| Telefax: | 04278/826-15 |
| E-Mail: | brigitte.boehme@ktn.gde.at |
| Homepage: | www.gnesau.at |

Textliche Erläuterungen zum Rechnungsabschluss 2024

gemäß § 54 Abs. 3 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, zuletzt in der Fassung LGBI. Nr. 95/2024, zum Rechnungsabschluss 2024

1. Umsetzung der mit dem Voranschlag 2024 verfolgten Ziele und Strategien:

Die Veranschlagung 2024 erfolgte nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Das Ziel war es, die gemeindeeigene Infrastruktur wie Kinderbetreuung, Straßen und Brücken, Ortsbildpflege, Schneeräumung, etc. in gewohnter Qualität aufrecht zu erhalten, daher wurden die gesamten Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von rd. € 462.000,-- im operativen Haushalt für die angeführten Bereiche eingesetzt.

2. Beschreibung des Haushaltes:

2.1. Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Folgende wesentliche Mehreinnahmen/Minderausgaben (> € 10.000,--) stehen im Finanzierungshaushalt im Vergleich zum Voranschlag 2024 zu Buche:

Mehreinnahmen:

| Kontierung | Finanzstelle | Betrag FHH | Positionsbezeichnung |
|-----------------|-----------------------------|-------------|--|
| 2/210000/861100 | Allgem. Pflichtschulen | € 40.000,00 | IKZ-Mittel f. Schulgemeindeverband |
| 2/211000/301000 | Einrichtungsgegenstände GTS | € 15.126,44 | Fördermittel Bund aus 2023 für die GTS |
| 2/820000/810000 | Bauhof Gnesau | € 19.259,47 | Leistungserlöse durch Arbeiten Bauhof f. RHV (Zahlung aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 19.003,05) |
| 2/920000/833000 | Gemeindeabgaben | € 88.786,12 | Kommunalsteuer |
| 2/920000/834200 | Gemeindeabgaben | € 17.977,53 | Pauschal. Ortstaxe |
| 2/920000/842000 | Zweitwohnsitzabgabe | € 23.554,64 | Zweitwohnsitzabgabe |
| 2/925000/859000 | Ertragsanteile | € 73.744,76 | Ertragsanteile (Zahlungen aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 55.076,72) |
| 2/945000/860400 | Sonst. Zuschüsse Bund | € 13.184,19 | Kostenersatz Pflegeregress (Zahlungen aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 21.985,91) |

Mindereinnahmen:

| Kontierung | Finanzstelle | Betrag FHH | Positionsbezeichnung |
|-----------------|--------------------------|-------------|---|
| 2/031000/861000 | Laufende Transferzahlung | € 32.900,-- | Förderung für die Neuerstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes |
| 2/266000/829000 | Wintersportanlagen | € 10.000,-- | Keine Einnahmen, da keine Loipe |

Mehrausgaben:

| Kontierung | Finanzstelle | Betrag FHH | Positionsbezeichnung |
|-----------------|---------------------------|-------------|---|
| 1/411000/751600 | Maßnahmen der Sozialhilfe | € 32.679,20 | Mehrausgaben Sozialhilfe (Nachzahlung aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 29.787,25) |
| 1/560000/751120 | Betriebsabgangsdeckung | € 14.254,63 | Krankenanstalten (Nachzahlung aus dem Jahr 2023 in Höhe von € 14.327,69) |
| 1/820000/617001 | Bauhof Gnesau | € 10.515,72 | Instandhaltung Fahrzeuge |

Minderausgaben:

| Kontierung | Finanzstelle | Betrag FHH | Positionsbezeichnung |
|------------------|------------------------------------|--------------|---|
| 1/0120000/720700 | Hilfsamt | -€ 13.985,20 | Umlagezahlung VG Feldkirchen |
| 1/031000/728000 | Amt f. Raumordnung | -€ 41.631,40 | Kosten f. Örtl. Entwicklungskonzept, da noch in Umsetzung |
| 1/211000/728000 | Volksschule | -€ 13.180,-- | Minderausgaben Reinigung |
| 1/211000/755000 | Volksschule | -€ 10.400,-- | Abgang GTS (Bilanz 2024 wird von der Stiftung der Caritas erst fertiggestellt) |
| 1/240000/755000 | Kindergarten | -€ 27.000,-- | Abgang Kindergarten (Bilanz 2024 wird von der Stiftung der Caritas erst fertiggestellt) |
| 1/612600/005000 | Projekt Schindlerbrücke | -€14.964,07 | Kostenunterschreitung |
| 1/710000/611000 | Land- und Forstwirtschaftl. Wegbau | -€ 10.000,-- | Förderung der Abrechnung Schottersanierung Agrartechnik; Abrechnung erfolgt erst im Jahr 2025 |

3. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:*3.1. Summe der Erträge und Aufwendung:*

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Erträge: | € 3.424.873,90 |
| Aufwendungen: | € 3.207.568,37 |
| Entnahmen von Haushaltsrücklagen: | € 0,00 |
| Zuweisung an Haushaltsrücklagen: | € 1.520,27 |

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: € 215.785,26

3.2. Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

| | |
|--|----------------|
| Einzahlungen (operativ, investiv u. Finanzierung): | € 3.477.705,75 |
| Auszahlungen (operativ, investiv u. Finanzierung): | € 3.220.650,88 |

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: € 257.054,87

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

| | |
|---------------|----------------|
| Einzahlungen: | € 6.907.792,39 |
| Auszahlungen: | € 6.628.110,90 |

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung: € 279.681,49

3.3. Veränderung an Liquiden Mitteln:

| | |
|---|---------------------|
| Anfangsbestand liquide Mittel (31.12.2023): | € 640.402,94 |
| Endbestand liquide Mittel (31.12.2024): | € 1.177.139,30 |
| Endbestand überzogene Konten per 31.12.2024 | € 0,00 |
| davon Zahlungsmittelreserven | € 270.000,52 |
| = Veränderung der liquiden Mittel | € 536.736,36 |

3.4. Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

Der **Ergebnishaushalt** weist einen Überschuss in Höhe von **€ 215.785,26 (SA00)** aus.

Der **Finanzierungshaushalt** weist im **Saldo 1 (Summe der Ein- und Auszahlungen)** einen positiven Saldo in Höhe von **€ 300.102,21** und im **Saldo 5** (inkl. investive Gebarung und Finanzierungshaushalt) einen positiven Saldo in Höhe von **€ 257.054,87 (SA5)** aus. Nach Abzug der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, sowie nach Berücksichtigung der nicht finanzierungswirksamen Erträge und Aufwendungen, ergibt sich eine hoheitlich verfügbare **Eigenfinanzierungskraft in Höhe von € 149.164,--**

| 21004 Gnesau | | RA 2024 |
|---|------------------|-----------------------------|
| | MVAG-Code | Hoheitliche Gemeinde |
| Abgangsdeckung - Berechnung | | |
| EHH Erträge | SU 21 | 2.950.798 |
| - EHH Erträge mit Projektbezug (VC 1/2) | 21 (VC 1/2) | 0 |
| EHH Erträge - bereinigt | 21 ber. | 2.950.798 |
| EHH Aufwendungen | SU 22 | 2.872.663 |
| - EHH Aufwendungen mit Projektbezug (VC 1/2) | 22 (VC 1/2) | 0 |
| - FHH Auszahlungen aus Kapitaltransfers ohne Projektbezug | 343 (VC 0) | 0 |
| EHH Aufwendungen - bereinigt | 22 ber. | 2.872.663 |
| EHH - Saldo 0 bereinigt | SA 0 ber. | 78.135 |
| - Nicht finanzierungswirksame operative Erträge | 2117 | 13.683 |
| - Nicht finanzierungswirksame Transfererträge | 2127 | 227.756 |
| - Nicht finanzierungswirksamer Finanzertrag | 2136 | 0 |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden | 361 | 0 |
| + Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand | 2214 | 7.642 |
| + Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand | 2226 | 304.826 |
| + Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand | 2237 | 0 |
| + Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand | 2245 | 0 |
| Gesamt - hoheitlich verfügbare Eigenfinanzierungskraft | | 149.164 |

3.5. Vermögensrechnung:

(= Darstellung zu einem bestimmten Zeitpunkt (31.12. e.j.J.)

| | |
|---|-----------------|
| Summe AKTIVA: | € 11.163.770,11 |
| Summe PASSIVA: | € 11.163.770,11 |
| Nettovermögen (Ausgleichsposten) = Eigenkapital | € 3.964.672,37 |

3.6. Analyse des Vermögenshaushaltes:

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das langfristige und kurzfristige Vermögen der Gemeinde Gnesau dargestellt.

Das langfristige Vermögen der Gemeinde Gnesau beträgt € 9.902.510,12 und setzt sich aus dem immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen, den Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und den langfristigen Forderungen, zusammen.

Das kurzfristige Vermögen der Gemeinde Gnesau steht mit € 1.261.259,99 zu Buche und setzt sich aus den kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen aus Abgaben, sonstige kurzfristige Forderungen und den liquiden Mitteln zusammen.

Auf der Passivseite der Bilanz werden das Nettovermögen (kumuliertes Nettoergebnis und Haushaltsrücklagen), die Investitionszuschüsse und die langfristigen und kurzfristigen Fremdmittel dargestellt. Die Investitionszuschüsse weisen einen Buchwert per 31.12.2024 von € 6.216.314,48 aus. Die langfristigen Fremdmittel der Gemeinde Gnesau ergeben sich aus den langfristigen Finanzschulden, den langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen und betragen € 354.523,05. Die kurzfristigen Fremdmittel der Gemeinde Gnesau betragen € 628.260,21 und setzen sich aus den kurzfristigen Verbindlichkeiten und den kurzfristigen Rückstellungen zusammen.

3.7. Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Das Nettovermögen (= Eigenkapital der Gemeinde) weist einen Stand in Höhe von € 3.964.672,37 aus, und wurde im Vergleich zu 2023 um € 217.179,77 erhöht. Somit verfügt die Gemeinde Gnesau per 31.12.2024 über **Eigenkapital in Höhe von 35,51 %**. (Vergleich 2021: 33,60 %; 2022: 33,68 %; 2023: 34,74 %)

Das kumulierte Nettoergebnis weist in der Vermögensrechnung 2024 einen Stand von € 562.494,09 (inkl. der Gebührenhaushalte) aus und setzt sich aus den Jahresergebnissen der Jahre 2019-2024 zusammen.

Der Schuldenstand der langfristigen Finanzschulden der Gemeinde Gnesau beträgt per 31.12.2024 € 282.074,29. Im Vergleich zum Anfangsstand 01.01.2024 hat sich dieser Betrag um € 6.435,97 erhöht, da sich die KPC-Förderungen (Ersätze) mit Laufzeitende der Kanalbaudarlehen reduzieren und der Überbrückungskredit des Landes in Höhe von € 100.000,-- aufgenommen wurde.

Der Zinsaufwand für Darlehen schlägt sich im Jahr 2024 mit € 4.647,25 zu Buche.

Das entspricht einer **Pro-Kopf-Verschuldung von rund € 275,--**

(Vergleich Vorjahr: 2022: € 440,--; 2023: € 270,--) bei 1.025 Einwohner laut Bevölkerungsstatistik zum Stichtag 31.10.2021. Die Pro-Kopf-Verschuldung blieb somit stabil, da sich die Bevölkerungszahl seit 2021 geringfügig erhöht hat.

4. Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:

Es fand keine Abweichung von der Nutzungsdauertabelle lt. VRV 2015 statt.